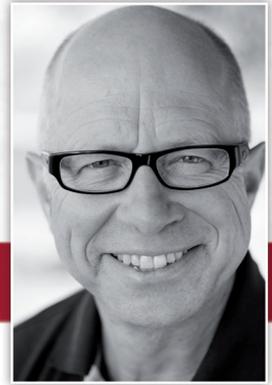


Aktueller Brief

Mitte Februar 2012



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

viele von uns empfinden ihr Leben gerade wie im Schleudergang einer Waschmaschine. Partnerschaften brechen auseinander, der Körper und die Psyche vieler Menschen melden sich mit einer Vielzahl von unangenehmen Symptomen zu Wort, in den Firmen nehmen Druck, Angst, Unzufriedenheit, Burnout und Konflikte zu. All das ist kein Unglück, sondern zeigt an, dass jetzt große Veränderungen anstehen. Wir gehen auf den Höhepunkt der Transformation mit ihren immer höher schwingenden Energien zu, die unser gesellschaftliches und persönliches Leben radikal verändern werden.

Bitte betrachten Sie all diese Erscheinungen in Körper, Psyche, Partnerschaften und Firmen nicht als Katastrophe oder ‚schlecht‘, sondern als Vorboten und Übergang in ein segensreiches, neues Zeitalter, in dem wir wieder mit Liebe zu uns, zum anderen, zum Leben und Arbeiten in wertschätzenden Gemeinschaften leben.

Eine der besten Gelegenheiten, aus dieser bewegenden Zeit gestärkt, gesund und mit neuem Mut und Liebe zum eigenen Dasein hervorzugehen, bieten unsere Urlaubseminare auf der griechischen Insel Lesbos. Über 1.000 Menschen haben dort ihrem Leben im letzten Jahr eine neue Richtung geben können. Diese Insel hält für jeden von uns ein großes Geschenk bereit. Sie ist eine Kraft- und Liebesinsel, in der die Schwingung der Liebe seit vielen Tausend Jahren gespeichert ist und die sich jetzt mehr und mehr offenbart und sich den Menschen schenken will. Schon am ersten Tag ist diese hochschwingenden Inselenergie für den Besucher spürbar.

Die segensreichen Prozesse, die in den Stunden des Seminars unter freiem Himmel in jedem Teilnehmer angeschoben werden, wirken sich auf Körper und Psyche äußerst heilsam aus, schaffen einen klaren Geist und geben jedem die Kraft, neue Entscheidungen für seinen Lebensweg zu treffen. Diese Woche ist zudem eine Woche des Genießens und Erholens, sei es bei wohltuenden Massagen, bei Wanderungen durch die herrliche Landschaft mit ihren Olivenhainen und unzähligen Kraftplätzen und beim abendlichen Schlemmen in einer der lauschigen Tavernen bei einem Essen.

Denen, die sich vielleicht fragen, ob sie in diesem Jahr Griechenland aufgrund der unsicheren politischen Lage vermeiden sollten, möchte ich sagen:

Lesbos ist sowenig Athen, wie Norderney Berlin ist. Es ist neun Schiff-Stunden von Athen entfernt, eine idyllische, ruhige und arme Bauern- und Fischerinsel mit nur 80.000 Einwohnern auf 70 x 40 km Fläche. Die Menschen sind dort dankbar, wenn Menschen bei ihnen Urlaub machen und begegnen ihnen sehr herzlich.

Eine Woche auf dieser Insel, auf der ich mich selbst zu Hause fühle und wohne, hat alle Chancen, zur schönsten Woche Ihres Jahres 2012 zu werden, auf die Sie noch nach Jahren dankbar zurückblicken und sagen: „Damals, auf Lesbos, da habe ich angefangen, mein Leben wirklich zu ändern.“

Schnuppern Sie sich durch die Vielfalt des diesjährigen Seminarangebots auf dieser Insel. Und noch ein Tipp zum Schluss: Wenn Sie nach der Seminarwoche noch eine Woche Entspannen und Nachklingen anschließen, steigern Sie den Wert Ihres Aufenthalts noch mal um ein Vielfaches.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in red ink, appearing to read 'Robert D. Sch...'. The signature is fluid and cursive.